

Weimar

Goethespaziergang - in 5 Akten durch Goethes Weimar

Im November 1775 folgte Johann Wolfgang von Goethe der Einladung des erst 18 Jahre alten Herzogs Carl August nach Weimar. Obwohl Weimar zu dieser Zeit nur rund 6.000 Einwohner hatte, war die Hauptstadt des Herzogtums Weimar-Gotha- Eisenach ein kulturelles Zentrum. Dies war vor allem der Herzoginmutter Anna Amalia zu verdanken.

Goethe blieb bis zu seinem Tode im Jahr 1832 Weimar treu. Er wirkte hier als Minister, widmete sich den Wissenschaften, pflegte seine Beziehung zur Frau von Stein und heiratete unstandesgemäß seine Christiane Vulpius...

Herzog Carl August tat vieles, um Goethe in Weimar zu halten, schenkte ihm beispielsweise ein Gartenhaus mitten im Park an der Ilm.



In unterhaltsamen 90 Minuten spazieren Sie mit dem Postboten Gottfried Böttner (im Dienste bei Großherzog Carl August von 1804 - 1827) vom Herderplatz zum Frauenplan und lernen die fünf Häuser kennen, die Goethe in Weimar bewohnte.

Es geht zum Herderplatz mit dem Sächsischen Hof, wo der junge Goethe ein halbes Jahr nach seiner Ankunft bei Kammerpräsident von Kalb wohnte. Im heutige Café Residenz befand sich Goethes erste Weimarer Wohnung von 1776–1777. Der Spaziergang führt natürlich auch zum Haus der Frau von Stein, zu Goethes Wohnhaus am Frauenplan und zu Goethes Gartenhaus.

Postbote Gottfried Böttner für durch Weimar

Anebotszeitraum:
Ganzjährig

Dauer der Führung:
90 Minuten

Preise:
bis 20 Personen Pauschalpreis 250,00 €
ab 21 Personen 12,50 € pro Person,
Kinder und Studenten 8,50 €

Sprachen:
Deutsch

Mindestteilnehmer:
10 Personen

Maximale Teilnehmerzahl:
40 Personen

Start der Tour:
Herderplatz am „Sächsischen Hof“

Stand 02.08.2018 Änderungen vorbehalten

Kontakt: Tourist Information Weimar

Markt 10
99423 Weimar
Tel. +49 3643 7450
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de/tourismus/stadtfuehrungen/fuehrungen-fuer-gruppen